

► RHEINMETALL AG

16. Juni 2025

Resilienter Kraftstoff für ein resilientes Europa: Rheinmetall und INERATEC schließen strategische Partnerschaft für dezentrale Kraftstoffproduktion

Europas Kraftstoffversorgung tritt in eine neue Ära ein: Kritische Infrastrukturen sollen zukünftig mit sicheren synthetischen Kraftstoffen versorgt werden. INERATEC, ein führender Hersteller synthetischer Kraftstoffe, und Rheinmetall, ein weltweit führender Technologiekonzern der Verteidigungsindustrie, haben eine strategische Partnerschaft geschlossen. Ziel ist es, skalierbare Power-to-Liquid-Lösungen (PtL) in den Bereichen Verteidigung und kritischer Infrastruktur einzusetzen. Diese Zusammenarbeit ist ein Meilenstein beim Aufbau resilienter Energiesysteme, die unabhängig von fossilen Brennstofflieferketten und anfälliger Infrastruktur funktionieren.



RHEINMETALL X INERATEC

Europa braucht eine sichere Kraftstoffversorgung

Moderne Verteidigungsstrategien hängen nicht nur von Technologie und Logistik, sondern auch von einer resilienten Energieversorgung ab. Da die Lieferketten für fossile Brennstoffe im Falle von Konflikten zunehmend anfällig werden, ist die Fähigkeit, vor Ort CO₂-neutrale synthetische Kraftstoffe herzustellen, von entscheidender Bedeutung. Krankenhäuser, kritische Infrastrukturen und Streitkräfte benötigen eine stabile, unabhängige und saubere Kraftstoffversorgung – sowohl in Friedens- als auch in Krisenzeiten.

Die Giga PtX-Lösung bietet einen sicheren, redundanten und konsistenten Zugang zu qualitativ hochwertigen Kraftstoffen, unabhängig von geopolitischen Entwicklungen. Sie legt den Grundstein für den Aufbau eines nachhaltigen, CO₂-neutralen Kraftstoffnetzwerks für alle Anwendungen, die derzeit von fossilen Brennstoffen abhängig sind.

Kraftstoff ist ein unverzichtbarer Rohstoff. Bei Militäroperationen kann der Kraftstoffverbrauch pro Soldat und Tag 20 bis 60 Liter erreichen. Die für Friedenszeiten konzipierte Logistik für fossile Brennstoffe wird jedoch zunehmend anfällig. Synthetische e-Fuels sind die einzige skalierbare Lösung, die die Energiedichte, Lagerfähigkeit und Vielseitigkeit herkömmlicher Kraftstoffe aufweisen. Für die moderne Verteidigungsbereitschaft sind sie damit unverzichtbar.

► Keyfacts

- Strategische Partnerschaft, um die skalierbare Power-to-Liquid-(PtL)-Technologie von INERATEC weltweit im Verteidigungs- und Sicherheitssektor bereitzustellen
- Dezentrale, modulare PtL-Anlagen ermöglichen eine lokale, unabhängige Kraftstoffversorgung für kritische Betriebsabläufe
- Gleichbleibende Kraftstoffqualität, Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen und Rohstoffen sowie Skalierbarkeit im NATO-Maßstab

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@
rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp
Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@
rheinmetall.com

► Social Media

- ✕ @Rheinmetallag
- 📷 @Rheinmetallag
- 📺 Rheinmetall
- ▶ Rheinmetall

WhatsApp



„INERATEC leistet einen signifikanten Beitrag zur Resilienz – und der Verteidigungssektor fungiert als ein starker Katalysator für die Skalierung resilienter, sauberer Technologien“, stellte Maximilian Backhaus, Chief Commercial Officer bei INERATEC fest. „Diese Partnerschaft beweist, dass Energieunabhängigkeit und Dekarbonisierung Hand in Hand gehen. Mit unseren skalierbaren Power-to-Liquid-Lösungen für systemrelevante Operationen zeigen wir, wie europäische Klimatechnologie eine Vorreiterrolle einnehmen kann. Sowohl ökologisch als auch strategisch.“

„e-Fuels sind mehr als eine technologische Lösung – sie sind eine strategische Notwendigkeit. Mit Giga PtX schaffen wir ein skalierbares Netzwerk, das die Energieautonomie der europäischen Streitkräfte stärkt“, erklärte Shena Britzen, Leiterin des Wasserstoffprogramms bei Rheinmetall. „Es geht nicht nur um Energiesicherheit, sondern um die Fähigkeit, unabhängig zu handeln – in der Logistik, im Einsatz und in Krisenzeiten.“

Mit dieser Partnerschaft senden INERATEC und Rheinmetall eine klare Botschaft: In Friedenszeiten funktionieren fossile Brennstofflieferketten, doch für Sicherheit ist Resilienz erforderlich. Giga PtX wird aufzeigen, wie synthetische Kraftstoffe zu einem Eckpfeiler der Energiesouveränität werden können.

Durch den Zugang zu den PtL-Systemen von INERATEC über die bestehende Kraftstofflogistik-Infrastruktur können Streitkräfte diesen kritischen Sektor dekarbonisieren, ohne dass Änderungen an den aktuellen Fahrzeugtechnologien notwendig sind, und gleichzeitig ihre Flexibilität in der Logistik erhöhen.

Über Rheinmetall und INERATEC

Als integrierter Technologiekonzern steht die börsennotierte Rheinmetall AG mit Sitz in Düsseldorf für ein substanzstarkes und international erfolgreiches Unternehmen, das mit einem innovativen Produkt- und Dienstleistungsangebot in verschiedenen Märkten tätig ist. Rheinmetall ist ein international führender Systemlieferant der Verteidigungsindustrie und gleichzeitig ein Motor für zukunftsweisende technologische und industrielle Innovationen in zivilen Märkten. Mit weltweit über 31.000 Mitarbeitern erzielte der Konzern im Jahr 2024 einen Umsatz von 9,8 Milliarden Euro.

INERATECs Ziel ist die Defossilisierung. Das Unternehmen produziert e-Fuels und e-Chemicals, also CO₂-neutrale Ersatzstoffe für fossile Brennstoffe, die in der Luftfahrt, Schifffahrt und chemischen Industrie eingesetzt werden können. In modularen und skalierbaren Anlagen werden aus erneuerbarem Wasserstoff und CO₂ synthetisches Kerosin, Benzin, Diesel, Wachse, Methanol oder Erdgas hergestellt. Im Juni hat INERATEC in Frankfurt die bislang größte e-Fuels-Anlage Europas eröffnet. In dieser sollen jährlich bis zu 2.500 Tonnen nachhaltiger synthetischer Kraftstoffe produziert werden. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Karlsruhe und wird von einer Gruppe internationaler Investoren unterstützt.

www.ineratec.de

Medienkontakt INERATEC GmbH: Isabel Fisch, + 49 1621852663, isabel.fisch@ineratec.de